

Inhalt

Vorwort	V
1 Forschungsstand und Problemstellung	1
1.1 Hinführung und Vorgehen	1
1.2 Zur Christologie der Offenbarung	2
1.2.1 Untersuchungen zur Christologie der Sendschreiben	3
1.2.2 Gesamtentwürfe der Christologie	4
1.2.3 Zusammenfassung	5
1.3 Zur Schriftrezeption der Offenbarung	6
1.3.1 Zur Textvorlage des Johannes	6
1.3.2 Die Wahrnehmung des Kontextes angespielter Stellen	9
1.3.3 Weitere Einflüsse auf die Schriftbenutzung der Offenbarung	10
1.3.4 Eigener Zugang	11
1.3.5 Methodische Entscheidungen	14
1.4 Lokale Bezüge in den Sendschreiben	15
1.5 Einleitungsfragen	16
1.6 Die Eingangsvision	17
1.7 Die Struktur der Sendschreiben und ihre Stellung in der Offenbarung ..	19
2 Zur Christologie der Sendschreiben	23
2.1 Christus im Sendschreiben nach Ephesus (2,1-7)	23
2.1.1 ὁ κρατῶν τοὺς ἑπτὰ ἀστέρας ἐν τῇ δεξιᾷ αὐτοῦ (2,1b)	24
2.1.1.1 Mikrokontext	24
2.1.1.2 Die sieben Sterne	26
2.1.1.3 Zur Siebenzahl in den Sendschreiben	37

2.1.1.4 Christi macht- und liebevolles Halten der Gemeinde	38
2.1.1.5 Klärung der Machtfrage: Christi Halten	40
Exkurs 1: Κρατεῖν – Neutestamentliche Linien	43
2.1.2 ὁ περιπατῶν ἐν μέσῳ τῶν ἐπὶ λυχνιῶν τῶν χρυσῶν (2,1c)	44
2.1.2.1 Mikrokontext	44
2.1.2.2 Christi schützendes und Heiligkeit forderndes Mitgehen	45
2.1.2.3 Im Tempel Gottes	51
2.1.2.4 Das Versetzen des Leuchters (2,5b)	56
2.1.3 Christus und seine Gemeinde in Ephesus	58
2.2 Christus im Sendschreiben nach Smyrna (2,8–11)	60
2.2.1 ὁ πρῶτος καὶ ὁ ἔσχατος (2,8b)	60
2.2.1.1 Mikrokontext	60
2.2.1.2 Christi Sieg über die Bedränger	64
2.2.1.3 Christus und Gott	68
2.2.2 ὃς ἐγένετο νεκρὸς καὶ ἔζησεν (2,8c)	70
2.2.2.1 Der lebendige Menschensohn	70
2.2.2.2 Christi Nähe in Todesnot und im Tod	72
2.2.3 Christus und seine Gemeinde in Smyrna	74
2.3 Christus im Sendschreiben nach Pergamon (2,12–17)	76
2.3.1 Die Herkunft des Bildes vom Schwert in Christi Mund	77
2.3.2 Schwert und Wort im Neuen Testament	81
2.3.3 Das Schwert Christi in der Offenbarung	83
2.3.4 Das schützende Schwert (2,12b)	86
2.3.5 Das richtende Schwert (2,16b)	88
2.3.6 Das Wächteramt des Johannes	93
2.3.7 Christus und die Christen in Pergamon	94
2.4 Christus im Sendschreiben nach Thyatira (2,18–29)	96
2.4.1 ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ (2,18b)	97
2.4.1.1 Der Sohn Gottes und seine Knechte	98
2.4.1.2 Verheißung von Sohnschaft und Herrschaft	102
2.4.1.3 Der Sohn Gottes und der Kaiser	103
2.4.1.4 Der Sohn Gottes als Retter in Bedrängnis	104
2.4.2 ὁ ἔχων τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ ὡς φλόγα πυρός (2,18c)	105
2.4.2.1 Die Augen des Richters	106
2.4.2.2 Die Augen des Retters	109

2.4.2.3 Die Augen der Götter und des Kaisers	110
2.4.3 οἱ πόδες αὐτοῦ ὅσοι χαλκολιβάνῳ (2,18d)	112
2.4.3.1 Die Füße	112
2.4.3.2 Macht und Autorität Christi	113
2.4.3.3 Die zum Gericht herannahenden Füße	114
2.4.3.4 Χαλκολίβανος	116
2.4.3.5 Hart wie Bronze	118
2.4.3.6 Der Weihrauch und der Libanon	119
2.4.4 Zwischenfazit	122
Exkurs 2: Die κλίνη in Offb 2,22	122
2.4.5 ἐγὼ εἰμι ὁ ἐραυνῶν νεφροὺς καὶ καρδίας (2,23c)	126
2.4.5.1 Mikrokontext	127
2.4.5.2 Rettung der Bedrängten und Gericht über die Verführer	128
2.4.5.3 Göttliche Allwissenheit	131
2.4.5.4 Zum ἐγὼ εἰμι	133
2.4.5.5 Der nach Thyatira kommende Richter	136
2.4.6 Christus und seine Gemeinde in Thyatira	136
2.5 Christus im Sendschreiben nach Sardes (3,1–6)	137
2.5.1 ὁ ἔχων τὰ ἑπτὰ πνεύματα τοῦ θεοῦ (3,1b)	138
2.5.1.1 Mikrokontext	138
2.5.1.2 Zur Herkunft der sieben Geister Gottes	139
2.5.1.3 Sardes braucht den Geist Gottes	142
Exkurs 3: Der Thron Gottes nach dem Codex Sinaiticus (4,2–6)	148
2.5.2 (ὁ ἔχων) τοὺς ἑπτὰ ἀστέρας (3,1c)	150
2.5.3 Christus und seine Gemeinde in Sardes	152
2.6 Christus im Sendschreiben nach Philadelphia (3,7–13)	154
2.6.1 ὁ ἅγιος, ὁ ἀληθινός (3,7b)	154
2.6.1.1 Der Heilige	155
2.6.1.2 Die Heiligkeit des Kaisers	156
2.6.1.3 Der Wahrhaftige	157
2.6.1.4 Der wahrhaftige Richter	160
2.6.1.5 Heilig und wahrhaftig nach Ps 89	162
2.6.2 ὁ ἔχων τὴν κλεῖν Δαυίδ (3,7c)	164
2.6.2.1 Der Schlüssel zum Heiligtum	165
2.6.2.2 Christus und die Verheißung in Jes 22	168

2.6.2.3 Der Schlüssel zum Heil	170
2.6.2.4 Relativierung urchristlicher Gestalten mit Schlüssel oder Säule	173
2.6.3 ὁ ἀνοίγων καὶ οὐδεὶς κλείσει καὶ κλείων καὶ οὐδεὶς ἀνοίγει (3,7d)	177
2.6.3.1 Die göttliche Allmacht des Schlüsselträgers	177
2.6.3.2 Widerstände gegen den Schlüsselträger und seine Gemeinde	179
2.6.3.3 Zum Öffnen und Schließen von Tempeltüren	181
2.6.4 Christus und seine Gemeinde in Philadelphia	182
2.7 Christus im Sendschreiben nach Laodizea (3,14–22)	183
2.7.1 ὁ ἀμήν (3,14b)	184
2.7.1.1 Amen – kleine Begriffsgeschichte	184
2.7.1.2 Christus und der Gott des Amen	185
2.7.1.3 Christi Amen und das Amen der Gemeinde	188
2.7.2 ὁ μάρτυς ὁ πιστὸς καὶ ἀληθινός (3,14c)	189
2.7.2.1 Mikrokontext	189
2.7.2.2 Der Zeuge mit einer Gottesbotschaft	190
2.7.2.3 Der treue Zeuge	192
2.7.2.4 Der wahrhaftige Zeuge	192
2.7.3 ἡ ἀρχὴ τῆς κτίσεως τοῦ θεοῦ (3,14d)	193
2.7.3.1 Mikrokontext	194
2.7.3.2 Christus als Herrscher	194
2.7.3.3 Die Herrschaft über die Schöpfung	201
2.7.4 Offb 3,14 als abschließende Selbstvorstellung in den Sendschreiben	202
2.7.5 Christus und seine Gemeinde in Laodizea	203
3 Ergebnis	205
3.1 Wichtige Einzelbeobachtungen	205
3.2 Zur Schriftbenutzung	208
3.3 Zur Christologie	212
Abkürzungsverzeichnis	215

Literaturverzeichnis	217
Epigraphischer Anhang	235
Numismatischer Anhang	247
Ikonographischer Anhang	255